



Ablauf der Vermittlungen

1. **Erster Kontakt:** interessierte Teilnehmende werden in einem persönlichen Gespräch zu ihren Zielen befragt und ins Projekt aufgenommen.
2. Während die Projektleitung die interessierten TAPs in der **Schnupperzeit des Deutschkurses** etwas besser kennenlernt, reift eine Vorstellung davon, wer zu wem passen könnte. Bei einer möglichen Vermittlung erhalten die Gasthaushalte per Telefon mehr Informationen über ihre zukünftige TAP.
3. Das **erste Zusammentreffen** zwischen Familien und TAP wird von einer der Projektleitenden begleitet. So kann die zukünftige TAP ihren **Arbeitsweg lernen** und fühlt sich in der Begleitung einer ihr bekannten Person wohler. Ziel dieses Treffens ist es, einen ersten persönlichen Eindruck voneinander zu erhalten und ein paar konkrete Dinge, wie z.B. **typische Aufgaben** und **Arbeitszeiten** zu klären. Der Gasthaushalt erhält bei dieser Gelegenheit alle nötigen Unterlagen für den Vertragsabschluss und Informationen zu den verschiedenen Abrechnungsmöglichkeiten und Versicherungen. Eine Entscheidung für oder gegen diese Vermittlung soll aber erst in den darauffolgenden Tagen getroffen werden.
4. Nach einer positiven Entscheidung beider Parteien wird der **erste Arbeitstag** abgemacht. An diesem Tag soll der **Vertrag unterschrieben** werden und die Probezeit von einem Monat beginnt. Die Anstellung kann zeitlich befristet oder unbefristet sein.
5. Die Projektleitung bemüht sich um **regelmässigen Kontakt**. Die TAPs können sich im Rahmen des wöchentlichen Deutschkurses austauschen und die Gasthaushalte werden laufend via Telefon über den Stand der Vermittlung befragt.